

1 Allgemeine Daten

Produktbeschreibung / Anwendung

Xtron 6.3 ist eine lösemittelfreie, zweikomponentige, zähelastische Beschichtungsmasse auf Polyurethanbasis. Xtron 6.3 wird in den hochwertigen Parkhausbeschichtungen als Verschleisschicht für OS11a) auf der Xtron 6.2 eingebracht.

Eigenschaften

Das Xtron 6.3 ist leicht verarbeitbar und zeichnet sich, nach vollständiger Aushärtung, durch gute Elastizität und hohe mechanische Festigkeiten aus.

Die auftretende Vergilbung bei Einsatz in UV-belasteten Bereichen beeinträchtigt die technischen Eigenschaften des Materials nicht.

2 Verlegeanleitung

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss porenfrei grundiert, sauber und frei von Trennmitteln und mit der „hw0“ Xtron 6.2 beschichtet sein. Xtron 6.2 muss mindestens klebfrei ausgehärtet sein.

Ist die Wartezeit überschritten, kann es zu Haftungsminderung mit dem Xtron 6.2 kommen. Die Haftabzugswerte müssen mindestens 1,5 N/mm² betragen.

Es ist darauf zu achten, dass keine Silikonhaltigen oder andere reaktionsstörende Stoffe vor und während der Aushärtungsphase mit Xtron 6.3 in Berührung kommen.

Verarbeitung

Das Produkt wird in aufeinander abgestimmten Mengen in 2-K Gebinden geliefert. Vor dem Verarbeiten muss das Material in jedem Fall mindestens auf die Umgebungstemperatur (Raum- und Bodentemperatur) erwärmt werden.

Die B-Komponente ist restlos in die A-Komponente zu entleeren. Beide Komponenten sind mit einem geeigneten elektrischen Rührwerk mind. 2 - 3 Minuten homogen zu vermischen. Die Mischung wird anschließend umgetopft und nochmals kurz aufgerührt.

Nach Einmischen von 30 % Quarzsand Xtron QS10 wird Xtron 6.3 portionsweise auf die zu beschichtende Fläche aufgegossen und mittels Zahn rakel oder -spachtel flächendeckend in der entsprechenden Schichtdicke aufgetragen. Die flüssige Beschichtung wird im Überschuss mit Quarzsand Xtron QS20 (ca. 4 kg/m²) abgestreut.

Grundsätzlich empfehlen wir bei fallenden Temperaturen zu arbeiten. Der Quarzsand zum Einmischen und Absanden muss trocken sein. Für den Fall, dass die Verlegung bei direkter Sonneneinstrahlung stattfindet, muss unverzüglich mit Quarzsand eingestreut werden. Hier sind „Glatzenbildung“ unbedingt zu vermeiden.

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M023). Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Technische Daten		
Flüssige Mischung (A+B)		
1	Gebindegröße (2-Komponentengebinde)	25 kg Gebinde
2	Haltbarkeit / Lagerung	6 Monate bei 5–20°C, in jedem Fall (auch während des Transports) frostfrei , vor direkter Sonneneinstrahlung schützen

Technische Daten		
Flüssige Mischung (A+B)		
1	Dichte (20°C)	ca. 1,20 g/cm ³
2	Verarbeitungszeit (20°C)	ca. 20 Minuten
3	Verarbeitungs- / Material- und Raumtemperatur	10-25°C (min. 3 Grad über dem Taupunkt auch während Verlegung und Aushärtung)
4	Materialverbrauch	ca. 1,5 kg/m ²
5	Folgebeschichtung (20°C)	ca. 12 Std.
6	Rel. Luftfeuchtigkeit	< 75 % während der ges. Verlege- und Aushärtungsphase

Technische Daten		
Ausgehärtetes Material		
1	Dehnbarkeit bei 20 °C (DIN 53504)	ca. 100%
2	Shore-A-Härte (nach 28 Tagen) (DIN 53505)	ca. 90
3	Volle mechanische Belastbarkeit (in Tagen)	7 bei 23°C

Hautkontakt mit Flüssigharzen kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Allergien führen.

Hinweise

Bei den Kenndaten handelt es sich um von uns ermittelte ca. Werte, die nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen haben. Aus dem Produktdatenblatt können deshalb keine Haftungsansprüche abgeleitet werden.

Wir weisen außerdem darauf hin, dass ausschließlich die neueste Fassung des technischen Datenblattes gültig ist bzw. alle älteren Datenblätter ersetzt.

Wichtiger Hinweis

Von entscheidender Bedeutung neben der Umgebungstemperatur ist die Bodentemperatur.

Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen. Dadurch verlängert sich die Überarbeitungszeit- und Begehrbarkeitszeiten.

Durch höhere Viskosität der Produkte, erhöht sich auch der Materialverbrauch. Bei höheren Temperaturen verkürzen sich die chemischen Reaktionen und die Überarbeitungs- und Begehrbarkeitszeiten verkürzen sich.

Xtron 6.3

VERSCHLEISSCHICHT FÜR PARKHAUSBESCHICHTUNGEN

Grundsätzlich vor rückseitiger und drückender Feuchtigkeitseinwirkung auch während der Nutzung schützen.

Rechtshinweise:

Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann keine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung aus welchen Gründen und / oder Rechtsverhältnissen auch immer von ZB ESTRICH-CHEMIE GmbH übernommen werden. Im Übrigen gelten die jeweiligen neuesten allgemeinen Geschäftsbedingungen der ZB ESTRICH-CHEMIE GmbH, die von uns angefordert werden können. Änderungen der Produktspezifikationen behalten wir uns ausdrücklich vor.

EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie):

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Xtron 6.3 im gebrauchsfertigen Zustand ist <500g/l VOC.

GIS Code: PU 40

Weitere Informationen zum Giscode erhalten Sie bei Wingis online unter <http://www.wingis-online.de/wingisonline/>

Kunstharzestrich/-beschichtung für Innenanwendung in Gebäuden (Aufbauten gemäß techn. Merkblätter)	
Brandverhalten:	BFL-S1
Wasserdurchlässigkeit:	NPD ²
Verschleißwiderstand (Abrasion Resistance):	NPD ²
Haftzugfestigkeit (Bond):	B 1,5
Schlagfestigkeit (Impact Resistance)	IR 4
Trittschallisierung:	NPD ²
Schallabsorption:	NPD ²
Chemische Beständigkeit:	NPD ²

2) NPD = No Performance Determined; Kennwert nicht festgelegt

Xtron 6.3

VERSCHLEISSCHICHT FÜR PARKHAUSBESCHICHTUNGEN



ZB ESTRICH-CHEMIE

